

Ruedi Horat AG News

Rezept von Erich Wagner

Burritos

Füllung

200 g Tomaten
125 g Maiskörner
200 g Bohnen
1 Paprikaschote, rot
1 Paprikaschote, grün
2 Zwiebeln
4 EL Olivenöl
400 g Hackfleisch
1 Prise Salz und Pfeffer
1 Prise Cayennepfeffer
1/2 TL Kreuzkümmel
1 EL Tomatenmark
1 Prise Zucker

- Die Tomaten fein hacken.
- Die Zwiebeln schälen und würfeln.
- Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und das Hackfleisch darin scharf anbraten.
- Zwiebeln und Paprika dazugeben und alles etwa 5 Minuten garen.
- Cayennepfeffer und Kreuzkümmel kräftig würzen.
- Mais, Bohnen und Tomaten dazugeben.
- Mit den Gewürzen und etwas Zucker abschmecken.
- Die Tortillas mit der Creme fraiche bestreichen und die Hackfleischmasse gleichmäßig darauf verteilen
- Burritos aufrollen und fertig!:)

Mantel

6 Tortillas

Sauce

6 EL Crème fraîche
200 g Käse, gerieben



unsere Homepage bietet Ihnen nun noch mehr Informationen - schauen Sie rein unter:

www.ruedihorat.ch



Neu können Sie an unseren beiden Tankstellen Cumulus-Punkte sammeln! Bei Fragen, melden Sie sich beim Tankstellen-Büro.

Gutschein

1x Auto waschen in unserer Waschanlage
im Wert von CHF 12.-

gültig bis 31.12.2015



Ruedi Horat AG News



Personaessen, Januar 2015
es fehlen: Benj Maeder und Erich Wagner

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Wir stehen schon wieder inmitten des neuen Jahres und haben Ihnen viel zu erzählen. Auf der letzten Seite haben wir ein Geschenk für Sie, passend zum Frühling.

Einladung zur Frühlingsausstellung:

Freitag, 27. März 2015 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 28. März 2015 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2015 10.00 - 17.00 Uhr

Neben der Hauszeitung erhalten Sie die Toyota-News, in der Sie Details zu allen Modellen finden.

Mirai - das erste Brennstoffzellen-Serienfahrzeug



Technik

Mirai bedeutet übersetzt „Zukunft“ und diesem Namen wird er auch gerecht, denn durch den Mirai sind wir in ein neues Fahrzeugzeitalter gestartet. Zur Erzeugung der Antriebsenergie wird Wasserstoff benutzt, welcher der zukünftige Energieträger ist. Der Vorteil von Wasserstoff ist, dass dieser immer wieder durch Wasser erzeugt werden kann.

Der Mirai hat keinen CO₂- und keinen Schadstoff-Ausstoss, dies da er mit einem Toyota Brennstoffzellen-System und einem Hochdruck-Wasserstofftank ausgerüstet ist. Er lässt sich wie jedes benzinbetriebene Auto bedienen und bietet eine Reichweite von ca. 600 km. Das Auftanken mit Wasserstoff dauert nur ca 3 Minuten.

Links sehen Sie einen Brennstoffzell-Motor, wie er im Toyota Mirai eingebaut ist.

Optik

Nicht nur der Motor des neuen Modells überzeugt, auch die Optik ist sehr gelungen. Der Mirai erinnert an die Luxusmarke von Toyota, Lexus und ist somit elegant und schnittig. Die Bilder dazu sehen Sie links.

Interieur

Wie Sie auf den unteren zwei Bildern links sehen, lässt auch der Innenraum keine Wünsche offen. Auch das Interieur ist sehr elegant und schnittig gestaltet. Die Technik ist auf dem neusten Stand und geschickt und platzsparend eingebaut.

Zahlen und Pläne für die Zukunft

In Japan wurden Wasserstoff-Tankstellen gebaut und seit Mitte Dezember 2014 ist der Mirai erhältlich. Erwartet wurde ein Jahresabsatz von 400 Autos, welcher bereits im ersten Monat mit insgesamt 1500 verkauften Modellen übertroffen wurde.

Verantwortlich für diesen grossen Erfolg ist die Kombination aus Alltagstauglichkeit, Fahrleistung und Umweltfreundlichkeit. Trotz der 154 PS, stösst der Mirai lediglich Wasserdampf aus.

In Deutschland haben die Bauarbeiten für Wasserstoff-Tankstellen bereits begonnen, der Mirai wird dort ab September dieses Jahres verfügbar sein.

Wasserstoff-Fahrzeuge in der Schweiz

Bisher ist leider noch nicht klar, ab wann der Toyota Mirai bei uns in der Schweiz verfügbar sein wird. Wasserstoff-Tankstellen sind aber bereits vorhanden. In Brugg fahren 5 Postautos mit Wasserstoff und dafür wurde von „PostAuto“ eine hauseigene Wasserstoff-Tankstelle gebaut, dies mit grossem Erfolg.



Lukas Züger stellt seine Autos vor

Seit August 2011 gehört Lukas zu unserem Team, derzeit ist er mit der LAP-Vorbereitung beschäftigt.

Nach seinem Abschluss wird er die erste Zeit, durch die RS abwesend sein, im Dezember dürfen wir Lukas wieder bei uns willkommen heissen.

In den nächsten Ausgaben der Hauszeitung, werden einige Angestellte ihre Autos vorstellen und Ihnen die Geschichte dahinter erzählen. Den Start macht Lukas, unser leidenschaftlicher Corolla-Fahrer.



Mein Sommer-Auto

Der Toyota Corolla E11 wurde von 1997-2002 gebaut und hat mich von Anfang an fasziniert. Zunächst hatte ich das Vorgängermodell den E10. Als ich aber erfuhr, dass unser Lagerist seinen E11 Corolla verkaufen wollte, musste ich ihn unbedingt haben und kurze Zeit später ging er in meinen Besitz über.

Er verfügt über einen 1.6l Motor und hat 110PS. Ein grosser Teil wurde bereits vom Lageristen verändert und ich bin auch heute knapp 2 Jahre später immer noch an Umbauten dran. Im Moment hat er ein besseres Fahrwerk ist dadurch härter und tiefer, womit er sehr gut in den Kurven liegt. Er verfügt über optische Änderungen an der Aussenseite wie dem Spoilerkit und Felgen. Für einen schönen Klang sorgt eine Doppelrohr-Auspuffanlage. Der maximale Fahrspass ist durch die Fussraumbeleuchtungen und das neue Radio mit der verbesserten Audioanlage im Innenraum garantiert.

Mein Winter-Auto

Für den Winter habe ich mir einen zweiten Corolla zugelegt, dieser ist jedoch die TTE Version mit dem 6-Gang-Getriebe, der TTE Verspoilerung und den Rally Klebern.

Motorex

Seit Beginn des Jahres bestellen wir unsere Öle und Flüssigkeiten bei der MOTOREX. Die Motorex ist ein Schweizer Unternehmen, das die Toyota Schweiz als Lieferant ausgewählt hat um inländische Firmen zu unterstützen. Als das Unternehmen im Jahr 1917 gegründet wurde, hiess es noch „Rex“, die Änderung zu Motorex machten Sie, da sie mehr und mehr Produkte für Motoren entwickelten. Heute ist die Motorex der grösste schweizer Schmierstoffhersteller.

